

Ein Höchstmaß an Sicherheit für Johnson & Johnson Medical GmbH - die Compliance Lösung der **dbh**



Kurzbeschreibung Projekt

Die Johnson & Johnson Medical GmbH startete gemeinsam mit der dbh Logistics IT AG das Projekt Compliance Prüfung im Hosting Betrieb.

www.dbh.de

Im April 2010 startete die Johnson & Johnson Medical GmbH gemeinsam mit der dbh Logistics IT AG das Projekt „Compliance Prüfung im Hosting Betrieb“.

Täglich arbeiten in Deutschland 2.000 Mitarbeiter von Johnson & Johnson Medical GmbH nicht nur für den Erfolg des Unternehmens, sondern auch für ein Höchstmaß an Sicherheit. Für alle Beteiligten und in allen Bereichen der Geschäftsprozesse.

Einen wichtigen Schritt, um Sicherheit auch im täglichen Arbeitsalltag und in den Geschäftskontakten zur Bekämpfung des Terrorismus zu gewährleisten, hat Johnson & Johnson im Bereich der Compliance Prüfung getan. Nach der Antiterror-Verordnung der Europäischen Gemeinschaft (EG 881/2002 und 2580/2001) hat das Unternehmen eine Compliance Prüfung im Hosting Betrieb bei der dbh Logistics IT AG umgesetzt.

Die Compliance-Lösung der dbh dient als maßgebliches Instrument, Geschäftskontakte zu Firmen und Personen der Boykott- und Sanktionslisten, gemäß den geltenden Verordnungen zu vermeiden. Diese Antiterror-Verordnungen sind aufgrund der Grundlage von Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus erlassen worden und gelten in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Jegliches unternehmerisches Handeln muss nach den geltenden Bestimmungen im Bereich dieser Verordnungen erfolgen. Waren bisher nur Lieferungen in bestimmte, unter Embargo gestellte Länder verboten oder unter Genehmigungsvorbehalt gestellt, sind jetzt auch Geschäftskontakte zu einzelnen Personen und Gruppen untersagt. Verzeichnete Personen, Organisationen und Einrichtungen dürfen weder mittelbar noch unmittelbar wirtschaftlich gefördert werden.

Die Johnson & Johnson Medical GmbH geht aber noch weiter und lässt die Adressen bei Änderungen der Sanktionslisten automatisch erneut prüfen und kontrolliert zudem nicht nur gegen die Listen der EU, sondern auch die US Boykott- und Sanktionslisten.

Aufgrund der Vielzahl der zu prüfenden Beteiligten, die zu den Geschäftsvorgängen der Johnson & Johnson Medical GmbH gehören, war es notwendig, ein eigenständiges und jederzeit erreichbares Compliance System bei der dbh zu schaffen und zu betreiben. Jederzeit erreichbar, 24 Stunden am Tag.

Im Compliance System werden im Vorfeld alle geschäftlichen Kontakte in einem Batchlauf überprüft und bereits bei Anlage eines neuen Kontaktes kontrolliert, um Verstöße gegen die Boykott- und Sanktionslisten sofort zu entdecken, und Maßnahmen einleiten zu können. Ein Handlungsbedarf kann schnell aufgedeckt und umgesetzt werden.

Die Johnson & Johnson Medical GmbH kann sich mit der Compliance Lösung der dbh jeder Zeit sicher sein, nur mit Personen und Unternehmen zusammen zu arbeiten, die nicht auf den Boykott- und Sanktionslisten aufgeführt sind

Pressekontakt:

Corinna Kruse

dbh Logistics IT AG

Fon: 0421 30902-71

E-Mail: Corinna.Kruse@dbh.de

Kurzbeschreibung Johnson & Johnson Medical GmbH

Die Johnson & Johnson Medical GmbH ist ein Tochterunternehmen des weltweit agierenden Johnson & Johnson Konzerns mit ca. 114.000 Mitarbeitern. In Deutschland beschäftigt das Unternehmen 2.000 Mitarbeiter.

Neben der größten Produktionsstätte für chirurgisches Nahtmaterial betreibt Johnson & Johnson hier das weltweite Zentrum für die Erforschung, Entwicklung und Produktion chirurgischer Netze und die modernste Sterilisationsanlage Europas. Bei Produkten und Dienstleistungen für minimal invasive Chirurgie, Wundverschluss, Implantationen, Infektionsprophylaxe und operativen Diagnostik- und Therapieverfahren ist Johnson & Johnson Medical in vielen Bereichen Marktführer.

Im unternehmenseigenen European Surgical Institute (ESI) werden jährlich bis zu 14.000 Chirurgen sowie komplette OP-Teams in modernen Operationstechniken aus- und weitergebildet.

www.jnjgermany.de